

Kein Lösegeld gezahlt

Niger: Christ nach 6 Jahren Geiselnhaft freigelassen



Jeff Woodke im hellblauen Gewand

Quelle: Facebook

Der aus den USA stammende christliche Entwicklungshelfer Jeff Woodke wurde von einer islamistischen Organisation sechs Jahre lang in Niger als Geisel festgehalten wurde. Jetzt wurde er freigelassen.

Jeff Woodke stammt aus McKinleyville (CA) und war gerade als Leiter der von der Hilfsorganisation Tearfund unterstützten Organisation Jemed zurückgetreten, als er am 14. Oktober 2016 aus seinem Haus in der Stadt Abalak im Norden Nigers entführt wurde. Bewaffnete Männer erschossen dabei seine Wachen. Es wird vermutet, dass seine Entführer ein Lösegeld in Höhe von mehreren Millionen Dollar für seine Freilassung forderten, aber nach Aussage von US-Beamten wurde kein Lösegeld für ihn gezahlt.

Hilfspaket kann helfen



US-Aussenminister Antony Blinken

Quelle: Wikimedia

Allerdings kündigte US-Aussenminister Antony Blinken vor kurzem ein Hilfspaket für die Region im Wert von rund 150 Millionen Dollar an. Das mag dazu beigetragen haben, die Regierung von Niger zu ermutigen, seine Freilassung zu erwirken. Der französische Journalist Olivier Dubois, der 2021 in Mali entführt worden war, wurde zur gleichen Zeit freigelassen. Der nigerianische Innenminister Hamadou Souley erklärte, Woodke und Dubois seien aus den Händen von JNIM, einem in Westafrika ansässigen Al-Qaida-Ableger, entlassen worden, nachdem sich die nigerianischen Behörden mehrere Monate lang um ihre Freilassung bemüht hätten.

Auf einer Pressekonferenz begrüßte Blinken Woodkes Freilassung: «Ich habe keine höhere Priorität und kein höheres Ziel, als alle zu Unrecht inhaftierten Amerikaner nach Hause zu bringen, egal wo auf der Welt sie sich befinden. Wir werden nicht ruhen, bis sie alle zu Hause und, wie Jeffrey, mit ihren Familien wiedervereint sind.» Blinken rief auch Woodkes Frau Els am Montag persönlich an und bestätigte die Freilassung ihres Mannes. «Els bedankte sich bei Minister

Blinken für den Anruf und auch für die Arbeit des gesamten US-Regierungsteams, um Jeff nach Hause zu bringen», so die Erklärung der Familie. Menschen aus der ganzen Welt hatten seit sechs Jahren für die Freilassung Woodkes gebetet.

Zum Thema:

[Missionare befreit: US-Pastor in Haiti und Kolumbianerin in Mali freigelassen](#)

[IS-Geisel Kayla Müller: Gott ist der einzige, den man am Ende wirklich hat](#)

[In der Hand der Taliban: Plötzlich habe ich tiefen Frieden gespürt](#)

Datum: 24.03.2023

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Premier Christian News

Tags